



Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Ausschreibung einer Universitätsprofessur (Stiftungsprofessur) für

Thermochemische Synthesegasherstellung

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. Jänner 2025 eine Professur für Thermochemische Synthesegasherstellung im Anstellungsausmaß von 50% zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 99 Absatz 1 des Universitätsgesetzes 2002 in Form eines auf 4 Jahre zeitlich befristeten vertraglichen Dienstverhältnisses besetzt.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die Alma Mater Viridis, ist die Universität der Nachhaltigkeit und des Lebens. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung von Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrt sie das Wissen für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Mit 10.000 Studierenden und über 2.900 Mitarbeiter*innen ist die BOKU eine der führenden Nachhaltigkeitsuniversitäten in Europa.

Die zentralen Aufgabenfelder des Departments für Materialwissenschaften und Prozesstechnik, welches ab 1. Jänner 2025 in das neue Department für Naturwissenschaften und nachhaltige Ressourcen eingegliedert wird, liegen im Bereich der Forschung um ein umfassendes Verständnis zur effizienten Umwandlung von nachwachsenden Rohstoffen unter Berücksichtigung ihrer fossilen und technischen Pendanten zu generieren. Die Forschung am Institut für Verfahrens- und Energietechnik beschäftigt sich mit der Entwicklung von Umwandlungsprozessen im Bereich der Bioökonomie. Hierbei läuft die Prozessentwicklung von der Idee über Labor- und Pilotanlagen bis hin zur industriellen Umsetzung, ergänzt durch Modellierung und Simulation.

Der*die Bewerber*in soll die Kernkompetenz des künftigen Departments für Naturwissenschaften und nachhaltige Ressourcen und insbesondere des Instituts für Verfahrens- und Energietechnik im Bereich der Verfahrenstechnik in Bezug auf thermische Synthesegasherstellung aus Biomasse stärken. In der Forschung sollen hier schwerpunktmäßig technische Prozesse entwickelt bzw. optimiert werden. Da die Stelle das Team speziell im Bereich des Designs, der Planung und dem Betrieb von Anlagen im Pilot- bzw. Industriemaßstab ergänzen soll, sind einschlägige Vorerfahrungen, insbesondere von Prozessen mit Wirbelschichtsystemen, relevant. Die Forschungstätigkeiten gliedern sich in die Forschungsaktivitäten der BOKU in den Bereichen Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie ein. Vom*von der Bewerber*in wird erwartet, dass er*sie Forschungsleistungen in den Themenfeldern Feststoffchemie bei hohen Temperaturen und Anwendung katalytischer Systeme im Bereich der thermischen Biomassenutzung sowie der Charakterisierung von Brennstoffen, insbesondere in Bezug auf die Aschezusammensetzung und deren Auswirkung auf thermische Umwandlungsprozesse beitragen wird.

In der Lehre wird durch die Professur das Gebiet der Verfahrenstechnik für Bakkalaureats-, Master- und Doktoratstudien (in deutsch- und englischsprachigen Lehrveranstaltungen) vertreten; primär für die Studienrichtungen Lebensmittel- und Biotechnologie, Holz- und Naturfasertechnologie und Umwelt- und Bioressourcenmanagement.

Es werden Bewerber*innen aus den Bereichen mechanische, thermische und chemische Verfahrenstechnik mit Erfahrung in der thermischen Gaserzeugung, Wirbelschichttechnik und Synthesegasaufbereitung gesucht.

Anforderungsprofil

- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige internationale facheinschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der universitären Lehrbefugnis gleich zu haltende wissenschaftliche Befähigung.
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftler*innen.
- Facheinschlägige Forschungserfahrung, nationale und internationale Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung.
- Ausgezeichnete Publikationstätigkeit im Fachgebiet.
- Fundierte internationale Forschungserfahrung.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten Partner*innen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Inklusion sowie Barrierefreiheit in der Kommunikation; Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu erlernen.

Für weitere inhaltliche Informationen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte den Leiter des Departments für Materialwissenschaften und Prozesstechnik, Univ.-Prof. Dr. Chris Oostenbrink, Telefon: +43 1 47654 89411, E-Mail: chris.oostenbrink@boku.ac.at

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung als **eine PDF-Datei** (Nachname_Vorname.pdf) mit den unten angeführten Informationen in englischer Sprache bis spätestens **15. September 2024** per E-Mail an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien (berufungen@boku.ac.at).

Folgende Unterlagen fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4).
- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit, Angabe der ORCID, inklusive Lehrportfolio – Informationen dazu unter <http://short.boku.ac.at/lehrportfolio>
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten (max. 4 Seiten A4).
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Forschungsprojekte.
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.



Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher fach einschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechenden Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (6.362,50 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Stelle, zur BOKU und dem Department können dem Web entnommen werden: <https://boku.ac.at>